

## Informationen zur Elternarbeit (21-08-30)

### 1. Grundsätzliches

Unsere Schule orientiert sich an der Pädagogik von Maria Montessori (1870-1952).

Lernen unter Respekt und Achtung von Seiten der Erwachsenen und handelndes Tun vor Ort, in der Natur oder mit Materialien in der „vorbereiteten Umgebung“ des Klassenzimmers führt beim Kind zur Entfaltung einer in sich ruhenden und ausgeglichenen Persönlichkeit. Vor diesem Hintergrund vollzieht sich Lernen vorwiegend individuell und im sozialen Miteinander. Kinder lernen sehr stark mit- und voneinander.

Doch betrifft dieses Miteinander nicht nur unsere Kinder. Das Engagement der Eltern ist ein grundsätzliches Merkmal unserer Schule. Ohne Ihr Engagement gäbe es die Schule in dieser Form nicht. Elternarbeitsstunden sind notwendig, um die **Schule finanziell** zu entlasten. Sie sind aber auch eine Gelegenheit für Eltern, die **Schule zu bereichern**.

Durch Ihre Mitwirkung als Eltern wird es möglich, ein Maximum an Effizienz zu erreichen. Das heißt, der Schulbetrieb kann unseren Kindern mehr bieten als Regelschulen. Deshalb ist es unerlässlich, dass Eltern ihr jeweiliges Können einbringen und auch Arbeitsstunden ableisten.

Die Arbeitsstundenregelung und -abwicklung unterliegt Schulleitung und Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat.

Wenn Sie Fragen zu den Arbeitsstunden haben, wenden Sie sich bitte an die Schule, an Ihren Klassenelternsprecher oder an den Elternbeirat. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

### 2. Anzahl der Arbeitsstunden

Für eingeschriebene Schüler/innen der Montessorischule Ingolstadt verpflichtet sich **jeder Vertragspartner** mit dem Schulvertrag zu mindestens 5 Elternarbeitsstunden pro Schuljahr. Die Arbeitsstunden können Sie auch als Familienarbeitsstunden (z.B. alle 10 Arbeitsstunden von einem Elternteil) erbringen. Getrennt lebende Eltern sind nur für ihre jeweiligen Stunden verantwortlich. Geschwisterkinder sind frei.

Sollte es Ihnen in einem Schuljahr nicht möglich sein, alle Stunden zu erbringen, können Sie die Differenz mit 30 €/Std. ausgleichen.

Eltern in besonderen Notlagen können zum Schuljahresanfang einen Antrag auf Ermäßigung/Befreiung der Arbeitsstunden an die Geschäftsführung stellen. Eine rückwirkende Reduzierung der Arbeitsstunden für das Schuljahr ist nicht möglich! Ein Antrag ist jedes Schuljahr neu zu stellen. Ein Rechtsanspruch auf Reduzierung der Arbeitsstunden besteht nicht.

Die Elternarbeitsstunden sind im Zeitraum vom 1.8. bis einschließlich 31.7. abzuleisten und zu melden. Zusätzlich abgeleistete Stunden sind nicht ins nächste Schuljahr übertragbar.

### **3. Buchung und Dokumentation**

Die Buchung einzelner Stunden für die Schulgemeinschaft erfolgt über einen per E-Mail verschickten Link für die entsprechende Tätigkeit.

Für die Dokumentation bitten wir Sie, das Dokument [Nachweis Elternstunden](#) mit Ihren geleisteten Stunden auszufüllen und bis spätestens 31.7. im Schulsekretariat abzugeben. In diesem können Sie auch Tätigkeiten angeben, die nicht allgemein ausgeschrieben wurden, Sie jedoch in Absprache mit der Schule/Hort geleistet haben.

Nach dem Abgabetermin gemeldete Stunden können nicht berücksichtigt werden und können auch nicht für das nächste Schuljahr gutgeschrieben werden.

Was alles als Arbeitsstunde gezählt wird und was nicht, können Sie unserem Katalog mit Beispielaufgaben entnehmen. Grundsätzlich zählt alles, was der Montessorischule Ingolstadt zugutekommt, als Elternarbeitsstunden. Nicht als Elternarbeitsstunden gelten immer Arbeiten, die Sie auch in jeder anderen Einrichtung tätigen würden (Geburtstagskuchen für ihr Kind mitgeben, am Elternabend teilnehmen usw.). Für Ihre Tätigkeit als Elternklassensprecher werden Ihnen pauschal 8 Stunden, für Ihre Tätigkeit als Elternbeirat 10 Arbeitsstunden angerechnet. Sollten Sie sich nicht sicher sein, informieren Sie sich bitte vorab.